

September 2016

tip Berlin

BERLIN ART WEEK



PERSÖNLICHE
TIPPS

von 12 Künstlern
und Kuratoren

alle Orte
all venues
13.-18. SEPTEMBER
alle Termine
all dates

Gut (aus)sehen?
Keine Kunst!



BRILLENWERKSTATT

Dircksenstr. 48 Am Hackeschen Markt www.brillenwerkstatt.de
Oranienstr. 32 und »Die Maske« Mehringdamm 66 Kreuzberg



Janek Simon „Men with the Heads of Dogs“, 2015

Liebe Leserinnen und Leser,
auf unserem Titel sehen Sie ein Werk von
Sasha Kurmaz. Der junge Fotograf gehört zur
„Talents“-Ausstellung von C/O Berlin, die
genauso Teil der Berlin Art Week ist wie die
„Commons“-Ausstellung in der DB Kunst-
halle, in der das Werk oben von Janek Simon
zu sehen ist. Und das sind nur zwei Institutio-
nen, die zum Besuch einladen: Insgesamt
gibt es so viel Kunst in Museen, Projekträu-
men und Messen zu sehen, dass wir zwölf
Künstler und Kuratoren gebeten haben, mit
persönlichen Empfehlungen ein wenig vor-
zusortieren. Das komplette Programm der
Berlin Art Week finden Sie dazu im Innenteil.
Wir wünschen Ihnen eine tolle Woche,
Ihre tip-Redaktion

INHALT

YVONNE ROEB	04
MAX DAX	10
ANDREAS GREINER	16
ANNE METZEN	24
GERWALD ROCKENSCHAUB	28
ADÉLA SOUČKOVÁ	32
JOHANNA MEYER GROHBRÜGGE	38
MARC GLÖDE	42
ALEXANDER LEVY	46
KATHARINA MARIA RAAB	50
SVEN DRÜHL	56
IVO WESSEL	60

Impressum

GCM Go City Media GmbH, Paul-Lincke-Ufer 42/43, 10999 Berlin Redaktion Stefanie Dörre (V.i.S.d.P.), Iris Braun,
Dorit Loock (Bild) Layout Jenny Watkinson, Viet Hoa Le Übersetzung Kristina MacVicar
Anzeigen Robert Rischke (Ltg.), Stefan Haase, Alexander Kursawe, Johannes Nielsen, Christian Reither, Valerie Wesp,
überregional: Juliane Naßhan-Kunert, Susann Rack Geschäftsführung Robert Rischke, Stefan Tillmann
Druck Frank Druck GmbH & Co. KG, Industriestraße 20, 24211 Preetz



ES WÄRE FÜR MICH
SCHRECKLICH, EINES
TAGES AUFZUSTEHEN
UND NICHT MEHR VOM
LEBEN ÜBERRASCHT ZU
WERDEN.

SCHERING STIFTUNG

5 Fragen an

YVONNE ROEB

Die Künstlerin stellt unter dem Titel „IM ÜBER ALL“ in der Schering Stiftung/Unter den Linden ihre aus der Tier-, Pflanzen- und Mineralienwelt entlehnten Mischwesen aus. Die Skulpturen aus Leder, Wachs, Gips oder Silikon spannen einerseits den Bogen zur klassischen Bildhauerei, knüpfen aber auch an den aktuellen Diskurs über das Mensch-Tier-Verhältnis an. Yvonne Roeb lebt und arbeitet in Berlin und Düsseldorf.

The artist will be presenting her collection of hybrid creatures with elements derived from the animal, plant and mineral worlds, entitled "IM ÜBER ALL", at the Schering Stiftung/Unter den Linden. Her sculptures, made of leather, wax, plaster or silicone, draw on classical sculpture but also reference current discussions on the relationship between humankind and the animal world. Yvonne Roeb lives and works in Berlin and Düsseldorf.

FOTO: MARIUS BRACHMANN/ESSE

Was sollten wir während der Berlin Art Week auf keinen Fall verpassen?

Die abc lohnt einen Besuch und ist mit anderen Kunstmessen nicht vergleichbar. Gut finde ich z.B., dass jede Galerie nur einen einzigen Künstler ausstellt. Durch diese Verdichtung bekommt man einen viel umfassenderen Eindruck über das jeweilige Werk des Künstlers.

Wer Julia Stoscheks Video Sammlung aus Düsseldorf noch nicht kennt, sollte sich beeilen. Die Berliner Dependance ist scheinbar nur temporär.

Letztens wurde auch die Sammlung Feuerle eröffnet. Leider ist der untere Raum noch bis Mitte Oktober nur teilweise zugänglich. Ein Besuch der oberen Ausstellung lohnt sich aber in jedem Fall.

Natürlich würde ich mich freuen, wenn man auch meine aktuelle Ausstellung in der Schering Stiftung besucht. Nicht zuletzt, da die Stiftung und deren Leiterin Heike Mertens eine großartige Arbeit leisten. Die Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft ist ein spannender Komplex, dem sich die Stiftung verschrieben hat. Es umfasst ein vielseitiges Programm, das von Vorträgen und Podiumsdiskussionen begleitet wird (siehe Programm Berlin Art Week im Innenteil S. 8/9, S. 20, S. 7).

WHAT ARE THE MUST-SEE EVENTS/SHOWS AT BERLIN ART WEEK? *The abc is worth a visit and is unlike any other art fair. I think it's really good that each gallery exhibits only one artist, providing a much more well-rounded impression of that artist's work. Anyone who isn't yet familiar with Julia Stoschek's video collection from Düsseldorf should be quick – it seems the Berlin branch is only temporary.*

Of course, I'd also be delighted if people were to visit my current exhibition at the Ernst Schering Foundation. The Foundation is at the interface between art and science and runs a varied programme accompanied by talks and panel discussions.

Welche Galerie, welches Haus macht im Moment ein besonders spannendes Programm?

Die immer noch recht junge Galerie Kraupa-Tuskany Zeidler im Berliner Zeitungs-Hochhaus hat sich in relativ kurzer Zeit nicht umsonst zu einer viel beachteten Galerie etabliert. Der Erfolg kommt durch und mit ihren Künstlern, die sehr in unserer Zeit verhaftet sind. Das gilt auch für die Galerie KOW in der Brunnenstraße. Es ist ein junges und engagiertes Team von Galeristen, denen man die Leidenschaft für die Kunst, die sie vertreten, auch wirklich abnehmen kann. Ein Besuch ist sehr empfehlenswert und ein Kunstdiskurs mit Ihnen absolut bereichernd und anregend.

WHAT ARE YOUR FAVOURITE BERLIN-BASED GALLERIES? *Still a relative newcomer, the Kraupa-Tuskany Zeidler gallery has fast made a name for itself as a respected gallery – with good reason. Its success comes from and with its artists, who really have their fingers on the pulse. The same is true of KOW in Brunnenstrasse.*

A young and dedicated team of gallerists with a clear passion for the work they represent. I highly recommend a visit here.

KRAUPA-TUSKANY ZEIDLER
Karl-Liebknecht-Straße 29, Mitte, Di–Sa 12–19 Uhr

KOW
Brunnenstraße 9, Mitte, Mi–So 12–18 Uhr

Welche jungen Künstlerinnen und Künstler sollte man besonders im Auge behalten?

Schwer zu sagen... mich selbst natürlich. Spaß beiseite: ob Künstler jung oder alt sind, finde ich nicht entscheidend. Die Arbeit muss einen eigenen, ausgeprägten Kosmos haben. Das begegnet einem selten, aber zum Beispiel bei Berlinder de Bruyckere's Skulpturen, bei Anne Wenzels Keramiken, bei Toba Khedooris Zeichnungen, Pauline M' Bareks Videos oder Hilma af Klints Malerei kann ich das nachempfinden. Von Eva Kot'átková wollte ich sogar im Nachverkauf einer Auktion mal eine kleine Collage kaufen. Aber als Künstler



Yvonne Roeb „She was once like me“, Schering Stiftung

hat man ja das Privileg, dass man Arbeiten untereinander tauschen kann.

lege of being able to exchange works with other artists.

SOME UP-AND COMING YOUNG ARTISTS? *For me it's not important whether an artist is young or old; the work needs to have its own, clearly defined cosmos. It's rare, but I feel this when I see Berlinder de Bruyckere's sculptures, Anne Wenzel's ceramics, Toba Khedoori's drawings, Pauline M' Barek's videos or Hilma af Klint's paintings. I wanted to buy a small collage by Eva Kot'átková after an auction but, of course, as an artist, you have the privi-*

Welche Werke in Berliner Museen finden Sie besonders wichtig, auch für Sie persönlich?

Die Sammlung Scharf-Gerstenberg mit seinen meist surrenden Exponaten finde ich großartig. Vor allem die Goya, Piranesi und Max Ernst Bilder dort sind wunderbar. Aber auch die Palindrome von André Thomkins finde ich spannend.

Die Kunstbibliothek im Kupferstichkabinett ist zwar kein Museum,

aber man kann dort trotzdem wahre Meisterwerke der Buchkunst und u.a. Grafiken von renommierten Künstlern finden. Mit zwei Tagen Vorankündigung kann man dann die Kleinode im Original betrachten. Sie werden extra dafür aus dem Archiv geholt (dort würde ich wirklich gerne mal Nachts versehentlich eingeschlossen werden).

Gute Ausstellungen finden auch im Haus am Waldsee statt. Das wunderbar gelegene Haus in Zehlendorf hat unter der Führung von Katja Blomberg ein qualitativ hochwertiges Programm. Außerdem ist es fast wie ein Urlaubstag, wenn man die Innenstadt von Berlin verlässt und ins Grüne fährt.

WHAT ARE THE MOST IMPORTANT PIECES IN BERLIN'S MUSEUMS? COULD YOU NAME SOME OF YOUR FAVOURITES?

I think the Scharf Gerstenberg collection with its largely surreal pieces is great, especially the Goya, Piranesi and Max Ernst paintings. I also think the Palindrome by André Thomkins is really exciting.

The art library at the Museum of Prints and Drawings boasts a number of real masterpieces in print and graphics by renowned artists.

Haus am Waldsee also hosts great exhibitions. Located in picturesque Zehlendorf.

Wo finden Sie in Ihrer Freizeit Inspiration außerhalb der Kunst?

Anregungen finde ich durch meine Reisen. In der Fremde wird der Blick fürs Wesentliche oft geschärft, denn auf neuem Gelände muss man viel mehr abwägen, bedachter sein und sich zu Anbeginn auch erstmal darauf einlassen können. Naturbeobachtungen sind mir ebenso wichtig. Aber vor allem erfahre ich beim Umgang mit meinen Tieren viel Inspiration. Jeden Tag passiert etwas Neues und ein kleiner, winziger Baustein – „Ach so ist das also...“ – kommt dazu.

Es wäre für mich schrecklich eines Tages aufzustehen und nicht mehr vom Leben überrascht zu werden.

Natürlich sind mir aber auch meine engsten Vertrauten ein Spiegel und eine Reflektionsebene, die ich nicht missen möchte.

WHERE DO YOU FIND INSPIRATION BEYOND THE ART COSMOS? *On my travels. Foreign surroundings sharpen your eye for what's really important. Observing nature is also an important source of inspiration for me. First and foremost though, it's the interaction with my animals that really inspires me. Every day brings something new.*

My worst nightmare would be to wake up one day and no longer have the capacity to be surprised by life. Of course, my closest friends and family are also a vital mirror and source of reflection.

GOLEM

Ausstellung

23.09.2016 – 29.01.2017



Jüdisches Museum Berlin

täglich 10-20 Uhr, montags 10-22 Uhr jmberlin.de/golem

BERLINISCHE GALERIE



Berlinische Galerie, Andreas Greiner, Henning (totus corpus)
Digitale Fotografie, 2015 ©Theo Bizer, Andreas Greiner

➤ **ANDREAS GREINER**
AGENTUR DES EXPONENTEN
GASAG KUNSTPREIS 2016
15. SEP 2016—6. FEB 2017
14. SEP Eröffnung und Performance 19 Uhr /
Opening and performance 7 pm
Andreas Greiner erhält den GASAG
Kunstpreis 2016 und eine Einzelausstellung in
der Berlinischen Galerie. Greiner beschreibt
in seinen Arbeiten das Verhältnis des
Menschen der Industrie- und Mediengesell-
schaft zur Natur, zur Kunst und zu sich selbst.
Andreas Greiner will be awarded the GASAG
Art Prize 2016 and will present a solo exhibition at
Berlinische Galerie. In his work he describes the
relationship of people in our industrial and media
society to nature, art and themselves.

➤ **DADA AFRIKA**
DIALOG MIT DEM FREMDEN /
DADA Africa
Dialogue with the Other
5. AUG—7. NOV 2016

➤ **VISIONÄRE DER MODERNE / Modern**
Visionaries **Paul Scheerbart, Bruno Taut,**
Paul Goesch
15. APR—31. OKT 2016

4 Berlinische Galerie
Alte Jakobstraße 124—128, 10969 Berlin
Mi—Mo 10—18 Uhr / Wed—Mon 10 am—6 pm
www.berlinischegalerie.de

HAMBURGER BAHNHOF



Hamburger Bahnhof, Anna Imhof, ANGST II, 2016.
Foto: Nadine Fraszewski

➤ **ANNE IMHOF, ANGST II**
15.—18. SEP, 22.—25. SEP 2016
20—24 Uhr / 8 pm—midnight
14. SEP Eröffnung 20—1 Uhr /
Opening 8 pm—1 am
Anne Imhof zeigt ihre neue Produktion
ANGST II: Ein lebendes Bild, das eine
irritierende Atmosphäre der Verstörung und
Schönheit erzeugt. Anne Imhof will present
her new production ANGST II: a living image
that generates an unsettling atmosphere of
disturbance and beauty.

➤ **CARL ANDRE: SCULPTURE AS PLACE,**
1958—2010

➤ **GÜLSÜN KARAMUSTAFA.**
CHRONOGRAPHIA
10. JUN—23. OKT 2016

➤ **DAS KAPITAL**
SCHULD—TERRITORIUM—UTOPIE
2. JUL—6. NOV 2016

➤ **JULIAN ROSEFELDT, MANIFESTO**
10. FEB—18. SEP 2016

12 Hamburger Bahnhof —
Museum für Gegenwart — Berlin
Invalidenstraße 50—51, 10557 Berlin
Di, Mi, Fr 10—18 Uhr, Do 10—20 Uhr,
Sa + So 11—18 Uhr / Tue, Wed, Fri 10 am—6 pm,
Thu 10 am—8 pm, Sat + Sun 11 am—6 pm
www.smb.museum/hbf

SCHERING STIFTUNG



Schering-Stiftung, Yvonne Roeb, Mater / Bestie, 2009.
Foto: Markus Baumann

➤ **YVONNE ROEB**
IM ÜBER ALL
15. SEP—6. NOV 2016
14. SEP Eröffnung 18—21 Uhr /
Opening 6—9 pm
Die Schering Stiftung präsentiert die skulp-
turale Welt der in Berlin und Düsseldorf
lebenden Künstlerin Yvonne Roeb. Das Aus-
stellungskonzept gleicht einer modernen
Wunderkammer. Roeb's fantastische, aus
naturalistischen, surrealen und artifiziiellen
Elementen geformte Skulpturen werden
in einem Tableau aus Nischen gezeigt. In
ihrem Werk fließen künstlerische, wissen-
schaftliche und naturbezogene Aspekte
in einer neuen Form zusammen. The Ernst
Schering Foundation presents the sculptural
world of the Berlin and Düsseldorf based artist
Yvonne Roeb. The show's concept resembles a
modern cabinet of curiosities. Roeb's fantastical
sculptures, formed from naturalistic, surreal,
and artificial elements, are displayed in a tableau
of niches. Her work fuses artistic, scientific, and
nature-related aspects in new ways.

11 Schering Stiftung
Unter den Linden 32—34, 10117 Berlin
Do—Mo 13—19 Uhr / Thu—Mon 1—7 pm
www.scheringstiftung.de

AKADEMIE DER
KÜNSTE (HANSEATENWEG)

Akademie der Künste, Am Ende des Tunnels / At the end of the
tunnel, 2010—2015 ©Edmund Kuppel, VG Bild Kunst, Bonn

➤ **KÄTHE-KOLLWITZ-PREIS 2016.**
EDMUND KUPPEL
3. SEP—3. OKT 2016

➤ **NASHER PRIZE DIALOGUES, BERLIN**
THE WORK OF SCULPTURE IN THE AGE OF
DIGITAL PRODUCTION
14. SEP Gespräch 17 Uhr / Talk 5 pm, 5 €
Mit / with u.a. Jörg Heiser, Bettina Pousttchi,
Kaspar König (English)

➤ **DIE KUNST DER MULTITUDE.**
Jochen Gerz — Partizipation und europäi-
sche Erfahrungen / The Art of the Multitude.
Jochen Gerz — Participation and the
European Experience
Jonathan P. Vickery, Mechtild Manus (Hg.)
14. SEP Buchpräsentation 19:30 Uhr /
Book presentation 7:30 pm, 5 €

➤ **DIE URSONATE**
Eine Sonate in Urlauten von Kurt Schwitters
neu arrangiert / The Ursonate
by Kurt Schwitters
16. SEP 19 Uhr / 7 pm, 10 €
Mit / with Thomas Krüger, Rezitation
Anke Luicks, Komposition und Posaune
und / and Jazz-Quartett »Potsa Lotsa«

3 Akademie der Künste
Hanseatenweg 10, 10557 Berlin
Di—So 11—19 Uhr / Tue—Sun 11 am—7 pm
www.adk.de

MESSEN / ART FAIRS

▼ ABC ART BERLIN
CONTEMPORARY

Station Berlin
Luckenwälder Straße 4—6,
10963 Berlin

▼ POSITIONS BERLIN
ART FAIR

Postbahnhof am Ostbahnhof
Straße der Pariser Kommune 8,
10243 Berlin

ARTIST FILMS

17 ARTIST FILMS AT
KINO INTERNATIONAL

Kino International
Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin

BERLIN BIENNALE

18 AKADEMIE DER KÜNSTE
PARISER PLATZ 4, 10117 BERLIN

19 ESMT EUROPEAN SCHOOL
OF MANAGEMENT AND
TECHNOLOGY

Schlossplatz 1, 10178 Berlin

20 THE FEUERLE COLLECTION

Hallesches Ufer 70, 10963 Berlin

10 KW INSTITUTE FOR
CONTEMPORARY ART

Auguststraße 69, 10117 Berlin

21 BOAT BLUE-STAR

Anlegestelle Fischerinsel,
Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin

INSTITUTIONEN / INSTITUTIONS

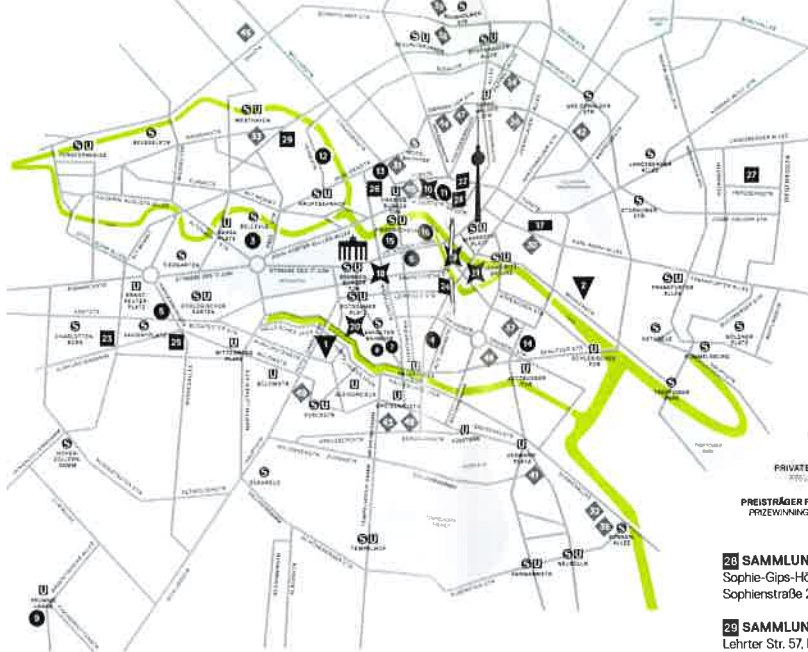
3 AKADEMIE DER KÜNSTE
HANSEATENWEG 10, 10557 BERLIN

4 BERLINISCHE GALERIE

Alte Jakobstraße 124—128,
10969 Berlin

5 C/O BERLIN

Amerika Haus
Hardenbergstraße 22—24,
10623 Berlin



MESSEN / ART FAIRS

ARTIST FILMS

BERLIN BIENNALE

INSTITUTIONEN / INSTITUTIONS

PRIVATE SAMMLUNGEN / PRIVATE COLLECTIONS

PREISTRÄGER PROJEKRÄUME / PRIZEWINNING PROJECT SPACES

28 SAMMLUNG HOFFMANN

Sophie-Gips-Höfe, Aufgang C,
Sophienstraße 21, 10178 Berlin

29 SAMMLUNG IVO WESSEL

Lehrter Str. 57, Haus 2, Etage 2
10557 Berlin

20 THE FEUERLE COLLECTION

Hallesches Ufer 70, 10963 Berlin

PROJEKRÄUME / PROJECT SPACES

10 PROJECT SPACE

ART AWARD
Bar Babette, Karl-Marx-Allee 36,
10178 Berlin

11 A TRANS

c/o Kunstpunkt Berlin, Schlegelstr. 6,
10115 Berlin

12 APARTMENT PROJECT E.V.

Hertzbergstr. 13, 12055 Berlin

13 ART-LAB BERLIN IM
IPHONEDOCTOR

Perleberger Straße 60, 10559 Berlin

NATIONALGALERIE—
STAATLICHE MUSEEN ZU
BERLIN

12 HAMBURGER BAHNHOF—
MUSEUM FÜR GEGENWART—
BERLIN

Invalidenstraße 50—51, 10557 Berlin

13 NEUER BERLINER
KUNSTVEREIN

Chausseestraße 128 / 129,
10115 Berlin

14 NEUE GESELLSCHAFT FÜR
BILDENDE KUNST

Oranienstraße 25, 10999 Berlin

15 SCHERING STIFTUNG

Unter den Linden 32—34, 10117 Berlin

16 SCHINKEL PAVILLON

Oberwallstraße 1, 10117 Berlin

6 DEUTSCHE BANK
KUNSTHALLE

Unter den Linden 13—15, 10117 Berlin

7 HAU1: STROSEMANNSTR. 29,

10963 Berlin

8 HAU2: HALLESCHES UFER 32,

10963 Berlin

9 HAUS AM WALDSEE

Argentinische Allee 30, 14163 Berlin

11 ME COLLECTORS ROOM

Auguststraße 68, 10117 Berlin

HAU HEBBEL AM UFER

HAU1: Strosemannstr. 29,
10963 Berlin

HAU2: Hallesches Ufer 32,
10963 Berlin

34 AUSLAND / PROJEKT
ARCHIV E.V.

Lychener Str. 60, 10437 Berlin

35 BÜRO BDP

Mareschstraße 1, 12055 Berlin

36 ERRANT BODIES—SOUND
ART SPACE

Kollwitzstr. 97, 10435 Berlin

37 GROUP GLOBAL 3000 E.V.

Leuschnerdamm 19, 10999 Berlin

38 GRÜNTALER9

Grüntaler Str. 9, 13357 Berlin

39 KULTURPALAST WEDDING
INTERNATIONAL E.V.

Freienwälder Str. 20, 13359 Berlin

40 KUNSTHAUS KULE E.V.

Auguststraße 10, 10117 Berlin

41 KUNSTVEREIN
NEUKÖLLN E.V.

Mainzer Straße 42, 12053 Berlin

42 LAGE EGAL

Danziger Str. 145, 10407 Berlin

43 LETTRÉPAGE E.V.

Mehringdamm 61, 10961 Berlin

44 NEUE BERLINER RÄUME E.V.

c/o Plattenpalast,
Wolliner Str. 50, 10435 Berlin

45 SCRIPTINGS

Kameruner Str. 47, 13351 Berlin

46 SIGN, CIAT

Zossener Str. 34, 10961 Berlin

47 SUPER BIENI
GEWÄCHSHAUS FÜR ZEIT-
GENÖSSISCHE KUNST

Schwedter Straße 232, 10435 Berlin
(auf dem Gelände der Ateliergemein-
schaft Milchhof e.V.)

48 TACHO

Am Wassertorplatz, 10999 Berlin

49 ZWITSCHERMASCHINE

Potsdamer Str. 161, 10783 Berlin

BERLIN COMMUNITY RADIO

www.berlincommunityradio.com

- 7 HAU HEBBEL AM UFER**
HAU 1: JÉRÔME BEL: »GALA«
HAU 2: JÉRÔME BEL: »JÉRÔME BEL« (1995)
 14. SEP—8. OKT 2016
 HALIL ALTINDERE:
 »KÖFTE AIRLINES« (2016) S. 11
- 9 HAUS AM WALDSEE**
 9. SEP—6. NOV 2016
 SVEN DRÜHL—SIMULATIONEN
 LANDSCHAFT JENSEITS DER
 WIRKLICHKEIT S. 23
- 10 ME COLLECTORS ROOM**
 14. SEP 2016—2. APR 2017
 MY ABSTRACT WORLD S. 5
- NATIONALGALERIE—STAATLICHE MUSEEN
 ZU BERLIN**
- 12 HAMBURGER BAHNHOF**
 15—18. SEP UND/AND 22.—25. SEP
 ANNE IMHOF, ANGST II
 5. MAI—18. SEP 2016
 CARL ANDRÉ: SCULPTURE AS PLACE, 1958—2010
 10. JUN—23. OKT 2016
 GÜLSÜN KARAMUSTAFA: CHRONOGRAPHIA
 2. JUL—6. NOV 2016
 DAS KAPITAL
 SCHULD — TERRITORIUM — UTOPIE
 10. FEB—18. SEP 2016
 JULIAN ROSEFELDT: MANIFESTO S. 6
- 13 NEUER BERLINER KUNSTVEREIN (N.B.K.)**
 15. SEP—6. NOV 2016
 HALIL ALTINDERE:
 SPACE REFUGEE
 15. SEP—4. NOV 2016
 NATASCHA SADR HAGHIGHIAN
 15. SEP 2016—SEP 2017
 GERWALD ROCKENSCHAUB S. 5
- 14 NEUE GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST**
 10. SEP—3. OKT 2016
 ENE MEINE MUH UND WELCHE STADT WILLST DU?
 Beiträge zum Berliner Wahlherbst 2016
 18. SEP, 16. UHR / 4 PM
 MITTE IN DER PAMPA
 Kunst im Untergrund 2016/17 S. 23
- 15 SCHERING STIFTUNG**
 15. SEP—6. NOV 2016
 YVONNE ROEB
 IM ÜBER ALL S. 7
- 16 SCHINKEL PAVILLON**
 9. JUL—2. OKT 2016
 GOSHIKA MACUGA
 NOW THIS, IS THIS THE END...
 THE END OF THE BEGINNING OR THE
 BEGINNING OF THE END? (PART 2) S. 25

- PRIVATSAMMLUNGEN / PRIVATE COLLECTORS**
- 22 COLLECTION REGARD**
23 EAM COLLECTION
24 JULIA STOSCHEK COLLECTION BERLIN
25 SALON DAHLMANN
26 SAMMLUNG BOROS
27 SAMMLUNG HAUBROK (FAHRBEREITSCHEFT)
28 SAMMLUNG HOFFMAN
29 SAMMLUNG IVO WESSEL
20 THE FEUERLE COLLECTION S. 19—21
- PROJEKTRÄUME / PROJECT SPACES**
- PREISTRÄGER / AWARD WINNERS**
 A TRANS, ADN Pförtnerhaus/ Stasjon/ TACHO,
 Apartment Project e.V., Art-Lab Berlin im iPhonedoctor,
 ausland / projekt archiv e.V., Berlin Community Radio,
 Büro BDP, Errant Bodies — Sound Art Space,
 Group Global 3000 e.V., grüntaler9, Kulturpalast Wedding
 International e.V., Kunsthaus Kule e.V., Kunstverein
 Neukölln e.V., LAGE EGAL, Lettréage e.V.,
 Neue Berliner Räume e.V., Scriptings, sign, CIAT,
 super bent gewächshaus für zeitgenössische kunst,
 Zwitschermaschine S. 3, 13—14
- 16. SEP gemeinsame Öffnungszeiten**
 13—16 Uhr / joint opening hours 1—4 pm
außer / except of: Berlin Community Radio, Lettréage e.V.,
 Neue Berliner Räume e.V. und / and sign, CIAT

TICKET INFORMATION

Tickets to allen kostenpflichtigen Ausstellungen und Veranstaltungen während der Berlin Art Week erhalten Sie direkt in den Häusern der Partner. Es gelten die jeweils vor Ort angegebenen Preise und Ermäßigungen. Zu allen Ausstellungseröffnungen ist der Eintritt frei. / Exhibition tickets, if required, can be purchased at the ticket counters of each partner venue. Standard admission fees and reductions generally apply; free admission to all exhibition openings.

**VERANSTALTUNGEN
 EVENTS**

- 13—18. SEP, täglich / daily
 11—12 Uhr / 11 am—noon
 Sendung / Broadcasting
BERLIN COMMUNITY RADIO
 www.berlincommunityradio.com
- Di 13 SEP**
- 16—21 Uhr / 4—9 pm
KUNSTHAUS KULE E.V.
LIVE-PROGRAMM S. 13
- Eröffnungen Projekträume:**
 17 Uhr / 5 pm
ERRANT BODIES — SOUND ART SPACE S. 3
- 18 Uhr / 6 pm
APARTMENT PROJECT E.V. S. 3
- 19 Uhr / 7 pm
A TRANS
GROUP GLOBAL 3000 E.V.
KULTURPALAST WEDDING
INTERNATIONAL E.V.
NEUE BERLINER RÄUME E.V.
TACHO
ZWITSCHERMASCHINE S. 3
- 22 Uhr / 10 pm
KINO INTERNATIONAL
ERÖFFNUNG BERLIN ART WEEK
MIT MONOPOL UND ARTIST FILMS /
OPENING BERLIN ART WEEK
WITH MONOPOL AND ARTIST FILMS S. 2
- Mi 14 SEP**
- 11—24 Uhr / 11 am—12 pm
ARTIST FILMS AT KINO INTERNATIONAL S. 2
- 12—24 Uhr / noon—midnight
10. 16. 18. 20. 21. BERLIN BIENNALE
SPECIAL ZUR BERLIN ART WEEK S. 4
- 17 Uhr / 5 pm
AKADEMIE DER KÜNSTE
NASHER PRIZE DIALOGUES, BERLIN
 Gespräch / Talk (English) S. 7
- 18 Uhr / 6 pm
NEUER BERLINER KUNSTVEREIN N.B.K.
 Eröffnungen
HALIL ALTINDERE: SPACE REFUGEE
NATASCHA SADR HAGHIGHIAN
GERWALD ROCKENSCHAUB (Fassade) S. 5
- 18 Uhr / 6 pm
SCHERING STIFTUNG
YVONNE ROEB IM ÜBER ALL Eröffnung S. 7
- 19 Uhr / 7 pm
ART — LAB BERLIN IM IPHONEDOCTOR
THE COUNTRY OF LAST THINGS Eröffnung S. 13

- 19 Uhr / 7 pm
BERLINISCHE GALERIE
ANDREAS GREINER: AGENTUR DES
EXPONENTEN GASAG KUNSTPREIS 2016
 Eröffnung und Performance S. 6
- 19:30 Uhr / 7:30 pm
AKADEMIE DER KÜNSTE
DIE KUNST DER MULTITUDE, JOCHEN GERZ —
PARTIZIPATION UND EUROPÄISCHE
ERFAHRUNGEN Lesung S. 7
- 20—1 Uhr / 8 pm—1 am
NATIONALGALERIE — HAMBURGER BAHNHOF
ANNE IMHOF, ANGST II Eröffnung S. 6
- Do 15 SEP**
- 16—20 Uhr / 4—8 pm
ABC ART BERLIN CONTEMPORARY
ERÖFFNUNG MIT BARBECUE S. 8—9
- 18—22 Uhr / 6—10 pm
POSITIONS BERLIN ART FAIR
ERÖFFNUNG S. 10—11
- 19 Uhr / 7 pm
JULIA STOSCHEK COLLECTION BERLIN
FÜHRUNG S. 20
- 20 Uhr / 8 pm
ERRANT BODIES — SOUND ART SPACE
SOUND MATTERS Performance S. 3
- 20 Uhr / 8 pm
HAU HEBBEL AM UFER
JÉRÔME BEL: »JÉRÔME BEL« (1995)
 Performance S. 11
- 20—24 Uhr / 8 pm—midnight
NATIONALGALERIE — HAMBURGER BAHNHOF
ANNE IMHOF, ANGST II Performance S. 6
- Fr 16 SEP**
- 11 Uhr / 11 am
COLLECTION REGARD
THOMAS SANDBERG — RÉSONANCES
 Führung nach Anmeldung / Registration required S. 19
- 13—16 Uhr / 1—4 pm
 Ausstellungen der Preisträger
A TRANS
STANDARD EURO_INFORAUM S. 3
- APARTMENT PROJECT E.V.**
FOOTNOTES S. 13
- ART — LAB BERLIN IM IPHONEDOCTOR**
THE COUNTRY OF LAST THINGS S. 13
- AUSLAND / PROJEKT ARCHIV E. V.**
QUEERIES INTO COLLECTIVE FEMINISMS S. 13

BERLIN ART 13 — 18 SEP 2016 WEEK

berlin Berlin

ART FAIRS

ABC ART BERLIN
CONTEMPORARY
STATION BERLIN

POSITIONS BERLIN
POSTBAHNHOF

ARTIST FILMS

BY BERLIN GALLERIES &
HAUBROK FOUNDATION
KINO INTERNATIONAL

SPECIALS

ABC GALLERY NIGHT

ART AWARDS

GUIDED TOURS

PRIVATE COLLECTIONS

PROJECT SPACES

EXHIBITIONS

ANDREAS GREINER
BERLINSISCHE GALERIE

ANNE IMHOF
HAMBURGER BAHNHOF

COMMON AFFAIRS
DEUTSCHE BANK
KUNSTHALLE

EDMUND KUPPEL
AKADEMIE DER KÜNSTE

GORDON PARKS
C/O BERLIN

GOSHKA MACUGA
SCHINKEL PAVILLON

HALİL ALTINDERE
NEUER BERLINER
KUNSTVEREIN

JÉRÔME BEL
HAW HEBBEL AM UFER

MITTE IN DER PAMPA
NEUE GESELLSCHAFT FÜR
BILDENDE KUNST

MY ABSTRACT WORLD
ME COLLECTORS ROOM

SVEN DRÜHL
HAUS AM WALDSEE

YVONNE ROEB
SCHERING STIFTUNG

BERLIN BIENNALE

FINAL WEEK &
SPECIAL EVENTS

AKADEMIE DER KÜNSTE

ESMT EUROPEAN SCHOOL
OF MANAGEMENT AND
TECHNOLOGY

THE FEUERLE COLLECTION

KW INSTITUTE FOR
CONTEMPORARY ART

BOAT BLUE-STAR

Gestaltung: gow + partners/berlin

Support provided by
the Ministry of Culture
and Heritage | berlin Berlin



WWW.BERLINARTWEEK.DE

